



## Produktbeschreibung

Typ	Innovativer, wassersbasierter, matter Weiß- / Buntlack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination.
Verwendungszweck	Matte Lackierung für hochwertigste Ergebnisse und perfekten Oberflächenschutz vor mechanischen Beschädigungen. Ideal verwendbar auf Untergründen wie Holz, Holzwerkstoffen, Metall, NE-Metallen und Hartkunststoff nach entsprechender Vorbehandlung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Edles, mattes Oberflächenbild mit hohem Weißgrad</li> <li>• Hohes Deckvermögen mit guter Kantenabdeckung</li> <li>• Besonders robust, durch einen erhöhten Polyurethananteil</li> <li>• Leichte Verarbeitung bei guter Offenzeit</li> <li>• Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet</li> <li>• Umweltfreundlich und geruchsneutral</li> </ul>
Verpackungsgrößen	Ready: 0,75 L / 2,5 L Mix: 1,0 L / 2,5 L
Farbtöne	<input type="text" value="Weiß"/>
Basenbezeichnung	Mix-Base 0 Transparent Mix-Base 3 Vollweiß
Einsatzbereich	innen

## Technische Daten

Bindemittel	Acryl-Polyurethan		
Glanzgrad	matt		
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.		
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	<b>30 - 60 Minuten</b>	<b>4 - 6 Stunden</b>	<b>5 - 7 Tage</b>
<b>Überarbeitungshinweis:</b> Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.			

Verbrauch	Pinzel / Rolle	Spritzen
	<b>100 - 120 ml/m<sup>2</sup></b>	<b>110 - 130 ml/m<sup>2</sup></b>
Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.		
Dichte	1,05 - 1,30 g/cm <sup>3</sup>	
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.	

## Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Airlessapplikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray 60 °C</p> <p>Düsenbohrung: 0,008 - 0,012 inch</p> <p>Spritzdruck: 150 - 170 bar</p> <p>Spritzdruck - Tempspray: 130 - 150 bar</p> <p>Spritzwinkel: Bauteilabhängig</p> <p>Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein</p> <p>Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Aluminium	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Eisen und Stahl - innen	CWS WERTLACK® 2K DuraGrund	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Holz - innen, maßhaltig	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU
Zink und verzinkter Stahl	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU	CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU

## Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: [infoanwendungstechnik@doerken.de](mailto:infoanwendungstechnik@doerken.de)

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de) abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.